

Technische Regularien – Schießen

1. TECHNISCHES KOMITEE

Das technische Komitee besteht aus dem ICSD TD für Schießen und Mitgliedern, die vom OK bestimmt werden:

Mac ADAM – ICSD TD
Chung-Hsing KUO _ – Vertreter der ISSF
Il-Hwan KIM _____ – Vertreter der ISSF
Yuh-Ju LIOU _____ – Sportverbindungsoffizieller (Vertreter des Organisationskomitees)
Hung-Lih KUO _____ – Gehörlosenvertreter

2. PROTEST KOMITEE

Mac ADAM – ICSD TD
Chung-Hsing KUO _ – Vertreter der ISSF
Il-Hwan KIM _____ – Vertreter der ISSF
Yuh-Ju LIOU _____ – Sportverbindungsoffizieller (Vertreter des Organisationskomitees)
Hung-Lih KUO _____ – Gehörlosenvertreter

Bitte beachten: Die Namen der Mitglieder vom Protest Komitee werden auf der technischen Sitzung für Schießen in Taipeh bekannt gegeben.

3. WETTKAMPFSTÄTTE

Die Wettkämpfe im Schießen finden auf der Gong Si Schießanlage statt.

3.1 Schießanlage

- Ein 50m Schießstand (Gewehr und Pistole), 40 Reihen
- Ein 25m Pistolen-Schießstand, 40 Reihen
- Ein 10m Luftgewehr-Schießstand, 28 Reihen

3.2 Beleuchtung

Die Lichtintensität beträgt bis zu 1500 Lux

4. TRAININGSORT

Trainingsort ist gleich Wettkampfstätte.

5. AUSSTATTUNG

Die gesamte Ausstattung, die während der Wettkämpfe genutzt wird entspricht den ISSF Regeln und Regularien.

6. DISZIPLINEN

Die Schieß-Wettkämpfe umfassen folgende Disziplinen:

Herren

- 10m Luftpistole (60 Schuss)

Damen

- 10m Luftpistole (40 Schuss)

- 10m Luftgewehr (60 Schuss)
- 50m Pistole (60 Schuss)
- 50m Gewehr, 3 Positionen (3x40 Schuss)
- 50m Gewehr, liegend (60 Schuss)
- 25m Schnellfeuerpistole (60 Schuss)
- 10m Luftgewehr (40 Schuss)
- 25m Pistole (30+30 Schuss)
- 50m Gewehr, 3 Positionen (3x20 Schuss)

7. ZEITPLAN

7.1 Wettkampfplan

siehe Wettkampfplan auf der offiziellen Webseite der Spiele.

7.2 Trainingsplan

siehe Trainingsplan auf der offiziellen Webseite der Spiele

8. REGULARIEN

8.1. Regeln

Die Schieß-Wettkämpfe werden gemäß der ISSF Regeln und Richtlinien ausgetragen. Im Falle von Uneinigkeit bei der Auslegung der Regeln und Richtlinien findet die englische Fassung Anwendung. Unvorhergesehene Vorfälle werden behandelt wie folgt:

8.1.1. Fragen allgemeiner Natur werden gemäß der Deaflympics Regularien behandelt.

8.1.2. Technische Fragen werden gemäß ISSF Regeln und Richtlinien behandelt.

8.1.3. Nur Sportler/Sportlerinnen, die Regularien der Deaflympics einhalten, sind zu den Schießen Wettkämpfen zugelassen.

8.2. Teilnehmer

8.2.1 Jeder Nationalverband kann maximal zwei (2) Athleten für eine Disziplin melden.

8.2.2 Altersbegrenzung

Es gibt keine Altersbegrenzung.

8.3 Meldungen

8.3.1 Die vorläufige Meldung mit Angabe der wahrscheinlichen Teilnehmerzahl an den unterschiedlichen Disziplinen muss bis zum **1. August 2008** im Sekretariat vorliegen.

8.3.2 Die endgültige Meldung mit Angabe der Namen der Teilnehmer für die jeweiligen Disziplinen muss spätestens bis zum **1. August 2009** im Sekretariat vorliegen. Diese Meldungen können per Fax vorgenommen werden, wenn darauf die Meldung auf dem offiziellen Meldeformular folgt.

8.3.3 Änderungen nach dem **1. August 2009** sind nicht mehr möglich.

8.3.4 Für jeden Sportler/jede Sportlerin, der/die nicht antritt wird eine Strafgebühr von 20 \$ erhoben, es sei denn es liegt ein ärztliche Attest vor, das bestätigt, dass der/die Sportler/Sportlerin nicht starten kann.

8.4 Medizinische Kontrollen

Siehe allgemeine technische Regeln – Sommer Deaflympics, *Artikel 4 – KONTROLLE UND SANKTIONEN*

9 WETTKAMPFREGELN- UND REGULARIEN

9.1. Technische Organisation

Das ICSD ist für die technische Organisation der Schieß-Wettkämpfe verantwortlich

9.2. Auslosung

Die festgelegten Schießstände und Zeiten für jeden Wettkämpfer in den einzelnen Disziplinen werden durch Auslosung bestimmt. Die Auslosung jeder Disziplin wird zwei Tage vor dem Wettkampf stattfinden. Die Auslosung wird vom Technischen Direktor in Übereinstimmung mit den ISSF Regeln und unter Aufsicht Technischen Komitees für die Disziplin vorgenommen

9.3. Ausscheidung, Qualifizierung und Finals

Die Schieß-Disziplinen der Deaflympics werden mit Qualifizierung und Finalrunde organisiert. Wenn die Anzahl der Schützen die Kapazität des Schießstandes überschreitet, müssen Ausscheidungen entsprechend der speziellen technischen Regeln des ISSF für die jeweilige Disziplin vorgenommen werden.

Die acht (8) Sportler mit der höchsten Punktzahl in der Qualifizierungsrunde außer bei 25m Schnellfeuerpistole rücken auf in die Finalrunde.

9.3.1 Qualifizierungsrunden

Schüsse in den Qualifizierungsrunden werden auf der Basis des Standard- 10,9,8 .. etc. – Punktsystems vorgenommen.

9.3.2 Finalrunden

Um mit Finalrunden-Schüssen zu punkten, wird jeder komplett gepunktete Ring weiter in Zehntel aufgeteilt. Dadurch zählt der höchste Wert als 10.9 Punkte, der niedrigste zählt als 10.0 Punkte. Der höchste 9er Wert zählt als 9.9 Punkte usw.

9.4. 10m Luftgewehr und 10m Luftpistole

Die Wettkämpfe für Luftgewehr und Luftpistole werden auf eine Distanz von 10m auf internationale Zielscheiben geschossen, wobei je ein Schuss auf jedes Ziel abgefeuert wird, sowohl für die Gewehr- als auch die Pistolendisziplinen. Das Zeitlimit ist 1 Stunde 45 Minuten für jeden Wettkampf. Alle Schüsse werden im Stehen abgegeben. Für jede Disziplin beträgt die Anzahl der Schüsse und die Gesamtzeit:

Herren

60 Schuss
1 Stunde 45 Minuten

Damen

40 Schuss
1 Stunde 15 Minuten

9.5 50m Pistole (60 Schuss)

Die Wettkämpfe in freier Pistole werden in sechs Serien von je 10 Schuss aus einer Entfernung von 50m unter Verwendung von internationalen Zielen vorgenommen mit 5 Schuss auf jedes Ziel. Das Zeitlimit insgesamt inklusive Anvisierungsschüsse beträgt 2 Stunden. Eine unbegrenzte Anzahl von Sichtungsschüssen kann nur vor Beginn der Wettkampfschüsse abgegeben werden.

9.6 25m Pistole (30+30 Schuss) – nur Damen

Die 25m Pistolen Disziplin wird in zwei Abschnitten von jeweils 30 Schuss geschossen. Vor Beginn jedes Abschnittes können die Schützen eine Serie von bis zu 5 Anvisierungsschüssen vornehmen. Der Präzisionsabschnitt enthält sechs Serien von jeweils 5 Schuss innerhalb von 5 Minuten. Der Schnellfeuerabschnitt enthält sechs Serien von jeweils 5 Schuss. Während jeder Serie wird das Ziel fünf Mal gezeigt. Jedes Mal für drei Sekunden. Die Zeit zwischen dem jeweiligen Erscheinen muss sieben Sekunden betragen. Während des Erscheinens eines Ziels kann nur ein Schuss abgegeben werden. Alle Schützen müssen den Präzisionsabschnitt abschließen bevor der Schnellfeuerabschnitt beginnt.

9.7 50m Gewehr 3 Positionen

Die Kleinkaliber Gewehrdisziplin (drei Positionen) wird auf eine Distanz von 50m geschossen, wobei internationale Zielscheiben benutzt werden. Ein Schuss wird auf jedes Ziel aus allen Positionen abgegeben. Die zeitliche Begrenzung für das Anvisieren und alle gezählten Schüsse beträgt:

Herren (3x40 Schuss)

Liegend: 1 Stunde

Stehend: 1 Stunde und 30min

Kniend: 1 Stunde und 15min

- die minimale Zeit für den Wechsel zwischen den Positionen beträgt 10min
- Alle Schützen müssen den Abschnitt im Liegen abgeschlossen haben, bevor sie zum Stehen übergehen. Und alle Schützen müssen den Abschnitt im Stehen abgeschlossen haben, bevor sie zum Knien übergehen.

Damen (3x20 Schuss)

3 Positionen: 2 Stunden und 30min

Damen und Herren

- Visier-Schüsse (unbegrenzte Anzahl) müssen ausschließlich vor Beginn jedes Wettkampfes oder jeder Position abgegeben werden. Sobald der erste Punktschuss abgefeuert wurde sind keine weiteren Visier-Schüsse mehr erlaubt, es sei denn, das Kampfgericht erlaubt es.

9.8 50m Gewehr liegend (60 Schuss) - nur Herren

Die Disziplin wird im Liegen geschossen auf eine Distanz von 50m, wobei internationale Zielscheiben benutzt werden, bei denen ein Schuss auf jedes Ziel abgegeben wird.

Es wird eine zeitliche Begrenzung von 1 Stunde und 30min geben für das Anvisieren und die gezählten Schüsse. Jeder Schütze hat Anspruch auf unbegrenzt viele Visier-Schüsse, die vor Beginn der Wettkämpfe abgefeuert werden müssen.

9.9 25m Schnellfeuerpistole (60 Schuss) - nur Herren

Die ISSF-Zielscheiben für Schnellfeuerpistole, die in 5 Zielzonen unterteilt sind, werden

verwendet. Die Zielscheiben werden in Fünfergruppen mit einem Abstand von 0,75m von Zentrum zu Zentrum und in 25m Entfernung aufgestellt.

Der Wettkampf umfasst 60 Schuss, aufgeteilt in zwei Abschnitte von je 30 Schuss. Jeder Abschnitt enthält sechs (6) Serien von jeweils fünf (5) Schuss, zwei in 8 sec, zwei in 6 sec und zwei in 4 sec. Vor Beginn jedes Abschnitts kann der Schütze eine Sichtungsserie von fünf Schuss innerhalb von 8, 6 oder 4 sec abgeben.

9.10 Schiedsrichter

Die Kampfgerichte, die vom Organisationskomitee ausgewählt werden, werden den Lauf der Schießwettkämpfe überwachen.

9.11 Proteste

9.11.1 Protestverfahren

Alle Proteste bezüglich des Sports werden gemäß der ISSF Regeln und Richtlinien behandelt und vom Sportprotestkomitee bearbeitet. Jegliche offiziellen Proteste müssen in schriftlicher Form auf den offiziellen Protestformular zusammen mit einer Gebühr von 50 US\$ beim ICSD TD eingereicht werden.

Der ICSD TD entscheidet, ob der Protest sich auf den Sport bezieht oder auf die Teilnahmeberechtigung. Das Sportprotestkomitee prüft alle Proteste bezüglich des Sports, der ICSD Vorstand prüft alle Proteste bezüglich der Teilnahmeberechtigung. Die Gebühr von 50 UD\$ wird dem Antragsteller zurückerstattet, wenn der Protest anerkannt wird.

9.11.2 Verfahren zur Prüfung eines Protests

Bei einem Protest bezüglich des Sports findet sich das Sportprotestkomitee im Büro des ICSD TD in Taipeh zu einem Termin, der vom Vorsitzenden des Komitees bestimmt wird, zusammen.

- Der ICSD TD ist Vorsitzender des Komitees.
- Der Sportverbindungsoffizielle (SVO) ist für die Buchung des Sitzungsraumes und der Dolmetscher.
- Der Sportverbindungsoffizielle (SVO) informiert die Mitglieder des Komitees über Ort und Zeitpunkt der Sitzung.
- Der ICSD TD ist für die Zusammenarbeit mit dem Wettkampfleiter des staatlichen Sportverbandes verantwortlich.

Der Sportverbindungsoffizielle (SVO) informiert die Wettkampfverwaltung, der ICSD TD informiert den ICSD Vorstand über den Protest und dessen Ergebnis.

9.12 Kleidung

Es liegt in der Verantwortung des Wettkämpfers auf dem Schießstand in angemessener Form für eine öffentliche Veranstaltung zu erscheinen. Das wird vom Technischen Komitee kontrolliert. Kleidung aus Tarnmaterial ist verboten.

9.13

Hörhilfen

Der Gebrauch von Hörhilfen oder externer Cochlear Implantate ist innerhalb der abgegrenzten Zone strikt verboten.

9.13.1 Abgegrenzte Zone

Die abgegrenzte Zone gilt vom dem Moment, wenn die Sportler die Schießplattform während der Aufwärm- und Wettkampfzeit betreten.

9.7.2 Verstöße und Strafen

Wenn gegen diese Regel verstoßen wird siehe Audiogramm-Regularien, *Artikel 6: VERSTÖSSE und STRAFEN.*

10. Technische Sitzung

Der Ort für die Technische Sitzung für Schießen wird noch bekannt gegeben. Jeder teilnehmende Nationalverband kann durch zwei Offizielle vertreten werden, von denen mindestens einer gehörlos sein muss und, wenn nötig, einem Dolmetscher.

Stand: 11. März 2009